

Didaktische Überlegungen

1. Erklärvideos:

Die Erklärvideos zu den einzelnen narratologischen Kategorien (Raum, Zeit, Figuren, Fokalisierung) bieten den Schüler*innen die Möglichkeit, sich eigenständig, individuell und induktiv mit den Inhalten befassen. Alternativ kann die Lehrperson auch die Präsentationen nutzen, um eine deduktive Einführung in die jeweilige Kategorie vorzunehmen.

2. Texte:

Die Texte behandeln Stellen aus Vergils Aeneis und Ovids Metamorphosen. Beide Werke werden standardmäßig im lateinischen Oberstufenunterricht eingesetzt und das zu Recht. Sie bieten die Möglichkeit, viele Facetten lateinischer Literatur zu erarbeiten. Um die Auseinandersetzung mit den narratologischen Kategorien zu erleichtern, wird immer ein bekannter Text zu Vergil und Ovid angeboten, der häufig im Unterricht zum Einsatz kommt. Zudem finden sich zwei weitere Texte aus der Aeneis und den Metamorphosen, die im Unterricht regulär eher nicht behandelt werden.

- Text A: Vergil, Aeneis II 624-678 (Aeneas in Troja)
- Text B: Vergil, Aeneis XII 887-952 (Zweikampf zwischen Aeneas und Turnus)
- Text C: Ovid, Metamorphosen III 339-510 (Narcissus und Echo)
- Text D: Ovid, Metamorphosen IX 324-393 (Dryope)

3. Arbeitsblätter:

Die Arbeitsblätter sind konventionell gestaltet und sollen anhand der Symbolstruktur Übersichtlichkeit bieten. Jedes Symbol lässt sich einer narratologischen Kategorie zuordnen und wird auch konsequent verwendet. Neben Aufgaben zur Narratologie, die einen Großteil einnehmen, werden gerade bei den eher unbekanntem Texten auch Aufgabenformate angeboten, die den Schüler*innen schon geläufig sein sollten.

Methodische Überlegungen

Die Einführung in die Narratologie antiker Texte soll für die Schüler*innen ein Startschuss sein, um weitere Texte, oder auch Filme, Serien etc. nach narratologischen Kategorien zu analysieren und dadurch ein ertragreicheres Lese- oder Seherlebnis zu haben.

Es bietet sich sicherlich an, sich zuerst theoretisch den narratologischen Kategorien zu nähern, z. B. mit Hilfe der Erklärvideos. Dies kann auf verschiedene Weisen geschehen:

- Induktive und individuelle Erarbeitung:
Die Schüler*innen sehen sich im Unterricht oder auch zu Hause die Erklärvideos an und werden so mit den Kategorien vertraut. Ebenso ist es denkbar, die einzelnen Kategorien arbeitsteilig von den Schüler*innen erarbeiten und vorstellen zu lassen.
- Deduktive Erarbeitung:
In einem Lehrervortrag werden die Kategorien vorgestellt und die Beispiele erläutert.

Grundsätzlich ist es natürlich auch möglich, sich auf eine einzelne Kategorie zu konzentrieren und nur diese an den Texten zu untersuchen. Über die Symbolstruktur lässt sich die gewünschte Kategorie schnell finden. Diese Variante bietet sich besonders für das Basisfach an.